



Erstfeld

Presseinsendung

## Gemeinderat orientiert über Projekte

von Markus Herger

**mh An einer öffentlichen Informationsveranstaltung vom 26. Januar orientiert der Gemeinderat über verschiedene Projekte. Im Mittelpunkt steht die Orientierung zum Kreditbegehren für die neue Sport- und Freizeitanlage Pfaffenmatt. Daneben wird über die Projekte Ryysboogäbrugg, Sanierung Kleinkaliberschützenstand und Verlegung ATG-Aussichtsplattform informiert.**

An der geheimen Gemeindeabstimmung vom 12. Februar wird über das Kreditbegehren von Fr. 4.0 Mio. für die neue Sport- und Freizeitanlage Pfaffenmatt abgestimmt. Das Kreditbegehren von Fr. 1.40 Mio. für den Landerwerb genehmigte der Souverän bereits am 8. März 2015 mit 978 Ja- zu 271 Nein-Stimmen deutlich. Das ausgearbeitete Projekt rechnet mit Gesamtkosten von Fr. 5.0 Mio. Daran leistet die Gemeinde einen Beitrag von Fr. 4.0 Mio. Die restliche Finanzierung von Fr. 1.0 Mio. wird durch den Eisenbahner Sportclub sichergestellt. Mit dem neuen Projekt wird auf der Pfaffenmatt eine Sport- und Freizeitanlage geschaffen, welche nebst dem ESC auch den übrigen Erstfelder Vereinen und Privatpersonen zur Verfügung steht.

### Orientierung zu weiteren Projekten

An der Informationsveranstaltung wird zu drei Projekten orientiert, welche der Frühjahres-Gemeindeversammlung vom Mittwoch, 15. März, vorgelegt werden. Als Gemeindebeitrag für die Realisierung des Projektes Ryysboogäbrugg wird ein Kredit von Fr. 40'000.– unterbreitet. Es handelt sich dabei um eine neue Fussgängerbrücke nördlich der Gotthardraststätte. An das Projekt mit Kosten von rund Fr. 380'000.– leisten auch die Gemeinden Attinghausen und Schattdorf einen Beitrag von je Fr. 40'000.–.

Seit 1903 besteht im Bärenboden eine Kleinkaliberschüssanlage. Die Anlage ist sanierungsbedürftig und soll zu einer modernen Schiessanlage umgebaut werden. Das Umbau- und Erweiterungsprojekt der Sportschützen Uri rechnet mit Kosten von rund Fr. 500'000.–. Im Sinne einer aktiven Jugend- und Sportförderung beabsichtigt der Gemeinderat, das Projekt mit einem Beitrag von Fr. 50'000.– zu unterstützen.

### Aussichtsplattform soll verlegt werden

Eine weitere Information wird zur geplanten Verlegung der Aussichtsplattform der AlpTransit, welche sich derzeit noch im Rynächt befindet, abgegeben. Die Plattform muss im Rahmen der Rückbauarbeiten weichen. Die AlpTransit hat der Gemeinde das Angebot für die kostenlose Übernahme der Aussichtsplattform unterbreitet. Diese soll am neuen Standort – voraussichtlich auf dem Depotareal Erstfeld – aufgestellt werden. Für das Verlegen und den Wiederaufbau entstehen Kosten von rund Fr. 50'000.–. Ein entsprechendes Kreditbegehren soll ebenfalls der Frühjahres-Gemeindeversammlung unterbreitet werden.

Zur öffentlichen Informationsveranstaltung sind die Erstfelder Bevölkerung und weitere Interessierte herzlich eingeladen.

**Die Informationsveranstaltung findet am Donnerstag, 26. Januar, 19.30 Uhr, im Stegmattsaal (Stegmattschulhaus), Erstfeld, statt.**

Erstfeld, 12. Januar 2017/mh

**GEMEINDEKANZLEI ERSTFELD**

Markus Herger, Gemeinbeschreiber